

Freiwillige Feuerwehr in Eving sucht Mitglieder

Eving. Im Evinger Stadtgebiet fiel für 11 Feuerwehrmänner und Fehrwchrfrauen der Startschuß für den Löschzug 25 Eving/Brechten.

Grundlage war das "Wibera"-Gutachten von 1984 über die Neuordnung der Feuerwehr Dortmund, für den Rat der Stadt aus diesem Gutachten von 1985 und 1986.

Dieser Ratsbeschluß wurde 1988 zum Teil verwirklicht durch die Gründung des Löschzugs Lanstrop der Freiwilligen Feuerwehr im Dortmunder Nordosten. Somit war auf der Karte vom Stadtgebiet immer noch ein weißer Fleck im Dortmunder Norden.

Der Ratsbeschluß von 85/86 wurde nie geändert. Als Wolfgang Hermann seinerzeit seinen bestanden Brandmeister-Lehrgang hinter sich hatte, wurde er in einer beiläufigen Bemerkung durch den zu diesem Zeitpunkt tätigen stellvertretenden Amtsleiter des StA.

37 Feuerwehr angesprochen, da er ja nun die Voraussetzungen hatte.

Ob er nicht Interesse habe, einen eigenen Löschzug zu gründen im Dortmund Norden, da er in diesem Stadtgebiet auch wohnen würde.

Das war im Jahre 1991. Zu diesem Zeitpunkt hat Hermann noch nach einigen Ausreden gesucht, da ihm immer noch der Brandmeister-Lehrgang in guter Erinnerung war. und der Streß mit diesem Lehrgang Zusammenhang.

Es dauerte noch bis 1995, bis er sich als damaliger Oberbrandmeister dazu durchgerungen hatte und nun einen eigenen Löschzug gründen wollte.

In den darauf folgenden Monaten hat er dann durch Verteilen von Handzetteln und durch die Unterstützung der Presse Werbung betrieben. um interessierte junge Frauen und Männer zu finden.

Nachdem sich einige Frauen und

Männer bei ihm meldeten, wurden diese dann im vergangenen Jahr zu einem Informationsgespräch eingeladen, das auf der Feuerwache 1 der Berufsfeuerwehr stattfand.

Als diese Frauen und Männer ihre Untersuchung auf körperliche Eignung und den sportlichen Aufnahmetest bestanden hatten, haben sie sich dann einmal in der Woche getroffen, um den Leuten die Feuerwehr näher zu bringen, da sich seinerzeit nur drei ausgebildete Feuerwehr-Männer gemeldet hatten; von zwölf Personen insgesamt. Zur Zeit findet eine Ausbildung statt, in der acht Männer und drei Frauen zu Feuerwehrmännern/-frauen ausgebildet werden. Diese Ausbildung findet auf der Feuerwache 2 statt und wird von Wolfgang Hermann durchgeführt.

Diese elf Mitglieder haben am 24. August ihre Prüfung zur Feuerwehrfrau/mann. Ab dem 1. September kann der neue Löschzug

dann aufgrund der Gesamtausbildung der Mitglieder auch eingesetzt werden im Brandschutz der Stadt Dortmund.

Da sie zurzeit noch keinen eigenen Standort haben, hofft man natürlich darauf, daß die Stadt ein Feuerwehrgerätehaus errichtet, um unseren endgültigen Standort zu bekommen. Da es aber noch zwei weitere Löschzüge gibt, die ein Gerätehaus benötigen und die finanzielle Situation der Stadt mehr als dürftig ist, kann die Verwirklichung eines eigenen Gerätehauses noch einige Jahre in Anspruch nehmen.

Ferner suchen die Feuerwehrleute natürlich noch junge Menschen, die Interesse an der Feuerwehr haben und sich ehrenamtlich ver-

pflichten, zum Wohle der Bürger Dienst zu leisten. Interessenten sollten mindestens 17 Jahre alt sein und nicht älter als 33 Jahre sein. körperlich gesund und schwindelfrei sein, wobei es völlig unabhängig ist, ob Mann oder Frau. Auch die Nationalität spielt keine Rolle, der Bewerber muß der deutschen Sprachen und Schrift mächtig sein.

Interessenten können sich bei der Feuerwehr Dortmund unter Telefon DO 845-655. bei H. Klein. melden.

Wer aus den Stadtteilen Lindendorst, Holthausen, Eving, Brechten Interesse hat, kann sich auch bei Wolfgang Hermann, Telefon DO 85 99 31. ab 18 Uhr, melden.



Der neugegründete Löschzug aus Brechten sucht noch freiwillige Mitglieder. Wer Interesse hat, kann sich unter der Rufnummer DO 85 99 31, bei Wolfgang Herrmann ab 18 Uhr melden.